

Kosswig, Curt

Stand: 18.06.2026

Geburtsdatum:	30. Oktober 1903
Sterbedatum:	29. März 1982
Alternative Namen:	Kosswig, Curt Karl Ferdinand; Koßwig, Curt
Geburtsort:	Berlin
Sterbeort:	Hamburg
Wirkorte:	Berlin; Münster <Westfalen>; Braunschweig; Istanbul
Tätigkeit:	Biologe; Hochschullehrer; Museumsdirektor
Akademischer Grad:	Dr. rer. nat.

Biographische Anmerkungen

1927 Promotion in Berlin; 1930 Habilitation in Münster, Privatdozent; 1933 ao. Professor für Allgemeine Biologie an der TH Braunschweig, Leiter des Naturhistorischen Museums Braunschweig, Beitritt zur SS; seit 1936 Konflikte mit NSDAP und SS (aus der er 1936 wieder austrat), als Biologe Widerstand gegen die NS-Rassenlehre; 1937 Verwarnung; 1937 Entlassung, heimliche Emigration in die Türkei; Professor für Zoologie in Istanbul, Leiter des Zoologischen Instituts; 1955 Rückkehr nach Deutschland; 1955-1969 Prof. an der Univ. Hamburg; sein Wiedergutmachungsantrag wurde 1957 abgelehnt; 1968 Dr. h.c. der Univ. Istanbul und der Univ. saarbrücken, 1970 der Univ. Gießen; 1972 Großes Bundesverdienstkreuz; abweichendes Sterbedatum (Wettern/Weißelhöft): 29.03.1981; Staatsbegräbnis in Istanbul

Biographische Quellen

[Wettern/Weißelhöft \(2010\), S. 151-153](#)

Weitere Quellen

- (<http://egefish.ege.edu.tr/Kosswig/>)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [118715178](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 19.10.2010